



**Human Dreams e.V.**

**HIGHLIGHTS:** *Holi – Das Fest der Farben;  
Yohan hat zwei gerade Füße;  
Mary's erste Geburtstagsfeier*



**Newsletter**

**03/2012**

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Der März ist wohl der bunteste aller Monate in Indien. **Holi** – dem Fest der Farben – kann sich keiner entziehen, und so ging es auch bei uns heiter zu. Mit Spritzpistolen, Wasserbomben, ganzen Eimern voll gefärbtem Wasser und Pulver in knalligen Farben haben wir mit unseren Kindern, den Nachbarn und jedem, der den Weg kreuzt, herumgetobt.

Mit Holi hat auch die kalte Jahreszeit in Delhi endlich ein Ende genommen. Nass bis auf die Haut genießen wir die wärmende Sonne vorm Haus.



**Mit Milap und Yohan vorm Haus**

Nun dauert es auch nicht mehr lange, dann steht die besonders von Mary langersehnte Einschulung bevor. Seit einem halben Jahr besucht uns eine Lehrerin, um sowohl sie, als auch Yohan und Milap vorzubereiten, denn keiner von ihnen ist jemals zur Schule gegangen. Ob sich die Paukerelei gelohnt hat, erfahrt ihr dann im nächsten Newsletter, doch diesen Monat gab es erst noch Mary's Geburtstag zu feiern.



**Milap voll mit Farbe. Ob die Wasserpistole von Yohan ihn wieder sauber bekommt?**



**Wasserspaß auf der Dachterrasse. Milap bespritzt Mary**



### Mary feiert Geburtstag

Mit 14 feiert unsere **Mary** zum ersten Mal Geburtstag. Ihr Geburtsdatum ist unbekannt, doch es gibt ein Taufdokument vom 15. März. Happy Birthday!!



Auch ihr kleiner Bruder **Yohan** hat allen Grund zu feiern. Der tapfere Kleine, der erst fünf Wochen den rechten Fuß im Gips hatte und nun weitere fünf Wochen den linken, ist überglücklich dass sein Traum von zwei normalen Füßen Wirklichkeit geworden ist.



### Sajia † 06.03.2012

Trotz des vielen Sonnenscheins in unserem Kinderpflegeheim gibt es Krankheiten, gegen die wir machtlos sind. **Sajia**, die am unheilbaren Cockayne-Syndrom litt, ist nach einem Nierenversagen im Krankenhaus an der Seite ihrer Eltern verstorben.

**Sajia** ist nur sieben geworden und baute von Jahr zu Jahr mehr ab. Sie wog nur noch 6 kg. Aufgrund der schlechten Prognose hatten wir sie nicht in unserem Kinderpflegeheim aufgenommen, aber regelmäßig zuhause besucht, ihre Hautinfektionen behandeln lassen und sie mit Medikamente und Pediasure, einem Nahrungsergänzungspulver, versorgt. Durch unsere Krankenhausbesuche waren ihre Eltern mittlerweile vorbereitet auf ihren frühen Tod.

Neben zwei gesunden Kindern bleibt ihnen nun noch **Sahil** (6), der mittlerweile ein wenig zugenommen hat (den Vanille-Geschmack von Pediasure mag er ganz besonders) und uns seit neuestem wieder ein Lächeln schenkt. Um ihn werden wir uns auch weiterhin kümmern, denn auch wenn die Prognose dieselbe ist, lässt sich viel Leid vermeiden. Auch Sahil hatte zuvor eine böse Hautinfektion und meist einen leeren Magen.

**Euch allen, die ihr Freud und Leid mit uns teilt, wünschen wir ein schönes Osterfest,**

*N. Mauer*